



Erwin Rüdgel
Mitglied des Deutschen Bundestages

Vorsitzender des Ausschusses für Gesundheit

Pressemitteilung

25.11.2019

Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Erwin Rüdgel appelliert an Kommunen aus dem Kreis Neuwied zur Teilnahme

Kreis Neuwied. „Engagierte Dorfgemeinschaften sind der Motor für ein gutes Leben auf dem Land. Deshalb freue ich mich, dass Julia Klöckner, unsere Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, gemeinsam mit Ländern und Verbänden mit ‚Unser Dorf hat Zukunft‘, erneut den wohl bundesweit wichtigsten Wettbewerb ausgerufen hat, um dieses Engagement zu würdigen“ erklärt der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Erwin Rüdgel.

„Alle drei Jahre“, so der christdemokratische Bundestagsabgeordnete, „setzt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft damit über alle Verwaltungsebenen hinweg ein ganz wichtiges Zeichen sowohl für das Ehrenamt als auch für die ländlichen Räume.“ Ausgezeichnet werden Dorfgemeinschaften mit bis zu 3.000 Einwohnern, die sich für ein attraktives und vielseitiges Leben in ihrem Ort einsetzen.

„Viele Bürgerinnen und Bürger entscheiden sich ganz bewusst für ein Leben auf dem Land. Sie schätzen die Freiräume, die Natur und das Miteinander. Die Bereitschaft sich freiwillig zu engagieren ist insbesondere in den ländlichen Regionen hoch: Ob in Sportvereinen, Kirchengemeinden, Kultureinrichtungen oder anderen Initiativen – viele Einwohnerinnen und Einwohner werden täglich vor Ort aktiv. Damit stärken sie nicht nur den Zusammenhalt, sondern bereichern die Dörfer und machen sie auch lebenswert. Sie verdienen deshalb unsere Anerkennung und Unterstützung“, konstatiert Rüdgel.

Bei dem unter Schirmherrschaft des Bundespräsidenten stehenden Wettbewerb werden kreative Ideen gesucht, die zur ganzheitlichen Entwicklung eines Dorfes beitragen. Das Wohlbefinden und Zusammenleben fördernde Aktivitäten sind dabei ebenso wichtig wie zukunftsweisende Projekte für die Region. Rüdgel: „Für die Jury zählt in erster Linie der Gesamteindruck des Ortes.“

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ will auch zum Nachahmen animieren. Hervorzuheben ist die Anregung sich für soziale, kulturelle, wirtschaftliche und ökologische Dorfentwicklung einzubringen und innovative Vorhaben umzusetzen. Der Bundeswettbewerb beginnt im kommenden Jahr zunächst auf regionaler Ebene gemäß den Ausschreibungen der Bundesländer. Die Landesausscheide finden in



2021 statt, die bundesweiten Siegerinnen und Sieger werden im darauffolgendem Jahr 2022 ermittelt. Dazu wird eine Bewertungskommission die für den Bundesentscheid qualifizierten Dörfer bereisen. Der Bundespreis wird mit einem Festakt im Rahmen der Internationalen Grünen Woche 2023 in Berlin gefeiert.

„Als Anerkennung des Engagements der am Bundesentscheid teilnehmenden Dörfer werden Preisgelder vergeben: für Bronze 5.000 Euro, für Silber 10.000 Euro und für Gold 15.000 Euro. Zudem kann die Jury Sonderpreise in Höhe von je 3.000 Euro verleihen und vorbildliche Projekte dadurch besonders hervorheben. Deshalb rege ich an, dass sich gerade auch Orte aus dem Kreis Neuwied für ‚Unser Dorf hat Zukunft‘ bewerben“, bekräftigt Erwin Rüdell.

Weitere Informationen zum Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gibt es unter: www.bmel.de/dorfwettbewerb-27